

MSV VII siegt in Wittichenau 12:3 und gegen Steinigtwolmsdorf 11:4



Mit zwei souveränen Siegen gelang uns an diesem Wochenende ein erfolgreicher Start in die Rückrunde!

TTV Hoske-Wittichenau II - MSV VII 3:12

Gegen den Tabellenletzten experimentierten wir zunächst mit neuen Doppelvarianten. Martin/Albrecht hatten gegen Chr.Meschgank/Roßmy keine Mühe. Ernst/Falk bezwangen in einem packenden Match P.Meschgank/Heink ebenso in fünf Sätzen wie auch Robert mit unserem Lothar-Vertreter Thomas Pech (gegen Buntrock/Barth) – 0:3.

Im ersten Einzel konnten die Gastgeber durch den unbequem spielenden P.Meschgank (gegen Ernst) den ersten Punkt einfahren, bevor Martin, Albrecht, Falk und Thomas unsere Truppe klar in Führung brachten. Die Hausherren steckten trotzdem nicht auf und errangen durch Roßmy (gegen Robert) einen weiteren Punkt – 2:7.

Spannende TT-Kost gab's dann wieder im oberen PK. Martin fand gegen P.Meschgank die richtigen Mittel (3:1) und auch Ernst bezwang Chr.Meschgank nach fünf Sätzen.

Eine klare Angelegenheit war dagegen das mittlere PK. Sowohl Albrecht (gegen Heink) als auch Falk (gegen Buntrock) hatten wenig Mühe. Unser Robert machte es mal wieder spannend, in dem er Barth eine 2:0-Führung entriss und das Match noch umbog. Auch Ersatzmann Thomas verkaufte sich im 2. Durchgang gegen Roßmy sehr gut, auch wenn's zum Schluss nicht ganz reichte – Danke Thomas für Deinen Einsatz!

Martin (2,5), Ernst (1,5), Albrecht (2,5), Falk (2,5), Robert (1,5), Thomas/E. (1,5)

MSV VII - SG Steinigtwolmsdorf 11:4

Erneut taktierten wir mit dem Doppeln. Als unser neues D1 scheinen sich Martin/Albrecht zu etablieren, die gegen Bär/Pradel ein souveränes 3:0 hinlegten. Ernst/Robert opferten sich gegen Thomas/Blumrich. Den wichtigen 2. Punkt fuhren dann Falk/Lothar in einem heiß umkämpften Spiel gegen Knop/Riedel ein – 2:1.

Das bei den Gästen viel vom oberen PK abhängt und dort schon die Weichen für den weiteren Spielverlauf gestellt werden, ist bekannt. Umso besser, als Martin ein tadelloses Spiel gegen Blumrich ablieferte (3:1 – na bitte, es geht doch aus Sonntag früh!). Ernst hatte gegen den starken Thomas jedoch leider keine Chance. Unsere PK 2+3 legten dann einen überzeugenden Zwischenspur ein, der für eindeutige Verhältnisse sorgte. Albrecht und Falk erspielten sich klare Erfolge gegen Knop und Bär. Lothar legte ebenso souverän gegen Pradel nach. Und Robert – naja, das kennen wir ja schon: 0:2 hinten und doch noch gewonnen (gegen Riedel) – 7:2.

Verblüffend locker fertigte Martin dann den starken Thomas ab. Ernst bekam gegen Blumrich leider gesundheitliche Probleme und damit auch die Bälle um die Ohren. Aber er zog tapfer bis zum Spielende durch. Albrecht siegte anschließend mühelos gegen Bär und machte damit den Sack zu.

Das dritte 5-Satz-Spiel des Tages durchlebte Falk gegen Knop. In einem hochdramatischen Match hatte der Gästespieler dann mit 14:12 das bessere Ende für sich. Auf und ab ging es dann auch nochmal unten. Doch Lothar (gegen Riedel) und Robert (gegen Pradel) schraubten das Resultat weiter nach oben.

Martin (2,5), Ernst, Albrecht (2,5), Falk (1,5), Lothar (2,5), Robert (2)